



Sabine Rober, Schriftstellerin
und leidenschaftliche Gärtnerin

Schnelle Lückenfüller im Gemüsebeet

Das schlechte Mai-Wetter hat Spuren im Küchengarten hinterlassen. Zeitweise schien es, als würden nur noch Schnecken und Erdraupen wachsen. Innert Tagen verschwanden ganze Reihen meiner selbst gezogenen Setzlinge. Die Löcher anderswo in den Beeten sind auch keine Freude: hier noch drei Rotkohlköpfe mit zwei Meter Abstand, da die Überreste von Kopfsalat, dort ein paar vereinsamte Broccoli-Pflanzen. So bin ich praktisch gleich weit, als ob ich den ganzen Frühling über gar nichts gemacht hätte! Zum Glück sind wenigstens Kartoffeln, Zwiebeln, Erbsen und breite Bohnen gut gewachsen.

Ansonsten bleibt mir nichts anderes, als zur etwas teureren, aber praktischen Notlösung zu greifen und Setzlinge oder Jungpflanzen beim Gärtner zu kaufen. Denn jetzt noch Kohlarten oder Lauch selber zu säen hat keinen Sinn. Das Angebot im Fachhandel wird zum Glück immer vielfältiger. Man kann auch neuere Gemüsesorten als Setzlinge kaufen. So gibt es beispielsweise den schwarzblättrigen Palmkohl «Nero di Toscana», bunten Stielmangold «Bright Lights», aber auch Trendkräuter wie Zitronengras, Petersiliensellerie und koreanische Minze. Optisch interessant, wenn auch geschmacklich nicht jedermanns Sache, ist Perilla «Shiso», eine essbare Schwarznessel-Art. Auch Stevia «Zuccher», ein praktisch kalorien-

freies (für Diabetiker geeignetes) Süsskraut, ist als Jungpflanze erhältlich (alle im Wyss-Garten-Haus, Tel. 032 - 686 68 68).

Setzlinge haben gegenüber Saaten grosse Vorteile. Sie sind weniger anfällig auf Schnecken und anderes Ungeziefer. Sie wachsen gleichmässiger, was in einem dekorativen Küchengarten wichtig ist. Für Gartenneulinge sind sie eine gute Möglichkeit, erstes eigenes Gemüse zu ziehen. Und man kann sie in grösseren Töpfen auf dem Balkon ziehen.

Wenn man Setzlinge jetzt pflanzt, fassen sie dank dem warmen Wetter schnell Fuss und haben Nachbarn seit März vorgezogene Pflänzchen bald eingeholt. Aber es ist wichtig, nur kräftige, gesunde Jungpflanzen zu kaufen. Die erkennt man an ihrem gedrungenen Wuchs und dem gut durchwachsenen Wurzelballen. Also nicht der Versuchung nachgeben, die grössten zu kaufen! Stattdessen eine Pflanze aus der Schale heben. Der Erdballen darf nicht mehr auseinander fallen. Sieht man allerdings vorlauter Wurzeln den Kompost nicht mehr, war die Pflanze zu lange in einem zu kleinen Gefäss. Faustregel: Der Wurzelballen sollte etwa gleich gross sein wie die Pflanze. Fleckige, matte oder gelbe Setzlinge stehen lassen; es lohnt kaum, sie aufzupäppeln. Kleine, kompakte Pflanzen mit festen Wurzelballen wachsen am besten an.

Gemüsesetzlinge vor dem Pflanzen in Wasser tauchen, dem man etwas Flüssigdünger beigibt. Dann so



FOTO: FLOREMEDIA

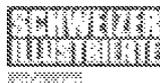
Zu grosse Lücken? Schnell wachsende Pflanzen gleichen aus.

tief pflanzen, dass der Wurzelballen knapp mit Erde bedeckt ist. Bei Kohlrabi sollte der Wurzelansatz noch sichtbar sein. Lauch und Stangensellerie pflanzt man etwas tiefer, damit sie bleich werden. Salat kommt ein wenig höher zu stehen, damit er im Wind flattern kann und die zarten Blätter nicht faulen. Aber Kopfsalat wächst ja zum Glück so leicht, dass man ihn den ganzen Sommer über selber säen kann.

Für Hobby-Floristinnen: Ein ebenso schöner wie praktischer Bildband voller Blumenpflege- und Dekorationstipps: Cecilia Heffernan: «Blumen von A bis Z», Knesebeck-Verlag, Fr. 53.-.

sabinesgarten@hotmail.com

ISSN 000 6702



Nr. 23, 91. Jahrgang,
Erscheint montags
Baglaubigte Auflage:
253 295 Exemplare
Redaktion:
Schweizer Illustrierte
8008 Zürich, Dufourstrasse 23
Telefon 01 - 259 63 63
Fax 01 - 262 04 42
Abonnements-Dienst:
Telefon 0800 820 820
Mo bis Fr. 7.00 - 19.30 Uhr
Abonnementspreise:
(Preis inkl. 2,4% MwSt.)
3 Monate 6 Monate 1 Jahr
Fr. 49.- Fr. 93.- Fr. 175.-

Chefredaktor: Marc Walder **Verlagsdirektor:** Urs Heller
Art Director: Jean-Robert Schaffner **Nachrichtenchefin:**
Monique Rysler **Unterhaltungschefin:** Paola Brason **Foto-**
chefin: Rosmarie Mattes **Chef vom Dienst:** Felix Aeberli
Stv. Textchefin: Maxie von Büren **Nachrichten:** Edi Ester-
mann (stv. Nachrichtenchef, Chefreporter), David Becker,
Harry Bredies (Leitung Wirtschaft), Marcel Huwyler, Thomas
Kutschera, Christine Zwargart **Unterhaltung/Leute:** Marc
Lindegger (stv. Unterhaltungschef), Susanne Timm (Leitung
People), Sandra Casalini, Giuseppe Cerrato (Mode), Caroline
Micela Hauger (Kunst), Christian Hug, Selina Luethinger
Sport: Kurt Künzle, Silvie Leuenberger **Kultur, Die Besten:**
Manuela Samas (Leitung), Susanne Strässle, Isabell Teuwsen
Shopping: Beatrice Schönhaus-Wino (Leitung), Ana-Maria
Haldimann **Gesundheit:** Dr. med. Samuel Stutz, Verena
Thurner **Bildredaktion:** Reio Hügin, Maya Sigg **Fotografen:**
Rolf Edelmann, Hervé Le Cuntif, Marcel Nöcker, Kurt Reichen-
bach, Arsène Saheurs, Heiner H. Schmitt, Charles Seiler,
Willy Spiller, Bruno Voser, Katja Voser-Grossi, Dick Vredenberg
Layout/Produktion: André Frensch (stv. Art Director),
Hans Eberhard (Atelierchef), Gabriella Brandstätter,
Mania Carlucci, Othmar Staubli, Gerrit van Vliet, Simone Vogel,
Donis Wüthrich **Korrektur:** Hannes Trüb **Sekretariat:**
Claudine Buri, Margrit Hunziker

Buchhaltung: Mirella Vignoni **Ständige Mitarbeiter:**
Urs Bärtschi (Auto), Peter Bischof, Stephan Bosoh, Zeno van
Essel, Daniela Fabian, Philipp Fink, Pierre A. Graenicher,
Helmut Hubacher, Peter Hürzeler, Zsóia Jenny, Sabine Rober,
Isolde Scholler-Wieland, Peter Scholl-Latour, Susy Utzinger
Büro Paris: Suisse Presse Médias, Annamaria Mahler,
5, quai Voltaire, F-75007 Paris, Tel. 0033-1-42 60 34 61,
Fax 0033-1-42 60 54 69
New York: Swiss Press Inc., 13 East 47th Street, New York,
N.Y. 10017, Telefon (212) 755 5266, Fax (212) 755 5371
Verlag: Ringier AG, 4900 Zolingen
Verlag der Ringier-Zeitschriften: Dufourstrasse 23, 8008
Zürich, Telefon 01 - 259 6111, Telex 817207, Fax 01 - 259 69 44
Leiter Werbemarkt Zeitschriften: Duke Saldmann
Anzeigenverkauf: Verena Baumann
Werbung: Roland Winkler
Anzeigenverkauf International: Fax +41-1-259 69 96
Laseraktionen: Oliva Hagmann
Syndication und Nachdruckrechte: RDZ Syndication -
Ursula Steinegger, Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich,
Tel. 01 - 259 61 60, Fax 01 - 259 86 69
Druck: Ringier Print Zolingen AG, 4900 Zolingen,
Tel. 062 - 746 91 11

Vertrieb im Ausland: Ringier SA, BP 228, F-68306 St-Louis
Cedex, Illustrierte-Zeitschriften-Vertriebs-GmbH,
Turmstrasse 4, D-79467 Konstanz
Auslands-Abonnementspreise:
Anfragen an den Verlag richten
Vertrieb Deutschland: DG Media Service,
Wiesenstrasse 71, D-68519 Viernheim, Telefon 06204-97 66 0,
Fax 06204-97 66 23, E-Mail: info@dgmedia.de
Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i. S. von Art. 322
SGB: Additive Produktions AG, Balmsdia AG,
Betty Bossi Verlag AG, Fastnet SA, Investhaus AG,
2R Media SA, Mediamat AG, Neus Luzerner Zeitung AG,
Pressvertriebs GmbH, Prowin AG, Rinconsson AG,
SAT 1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Mediendatenbank AG,
SMI Schule für Medienintegration AG, Spielberg Institut AG,
SZOL Zürich Online AG, Ringier Franco SA, Paris,
B.V. Tabora, Amsterdam, Haindar B.V., Amsterdam,
Ringier Pacific Ltd., Hongkong, Ringier (Niederlande) B.V.,
Amsterdam, Times Ringier (HK) Ltd., Hongkong
**Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen
ist verboten. Für den Verlust nicht verlangter
Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.**